

Geboren 1932 in Newark, New Jersey

Studium der Architektur an der Cornell University, Columbia University und an der University of Cambridge in England

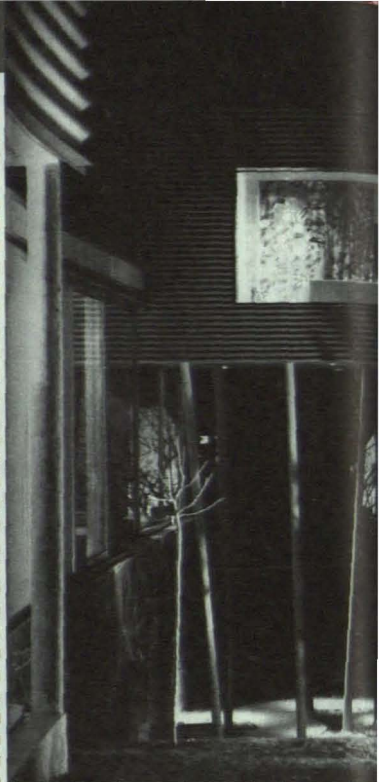
Lehrte an zahlreichen nordamerikanischen und europäischen Universitäten, darunter in Cambridge, Princeton, Yale und New York, Columbus, Harvard und Chicago

Mitglied der Architekturgruppe THE/ New York Five.

Eisenmans Bauten, von De Stijl und dem ital. Realismus Terraginis beeinflusst, sind das Ergebnis geometrischer Überlegungen, eine Art absoluter bzw. autonomer Architektur. Mit komplizierten zeichnerischen Planungsdiagrammen, bei denen Eisenman konsequent die an den Realbedingungen des Objekts orientierte axonometrische Darstellung einsetzt, arbeitet er Transformationsstufen heraus. Bei dem Formfindungsprozeß wird die Funktion dem Formwillen radikal untergeordnet.

1980 eröffnet er in New York zusammen mit Jaquelin Robertson ein Entwurfsatelier

1989 Fertigstellung seines Wexner Center für Visual Arts und eines großen Convention Center. Seit erstem Erscheinen der "Opposition" Redakteur dieser Zeitschrift und Gründungsdirektor des Institute for Architecture and Urban Studies (IAUS) in New York. Bauten: Koizumi Sangyo Building, Tokio, Biozentrum der Universität Johann Wolfgang von Goethe in Frankfurt a. Main und Reinhardt-Haus, Berlin.



Architecture" (OMA). Das OMA besuchend mit der Metropole im allgemeinen veröffentlichte Koolhaas sein Buch "Koolhaas und das OMA mit einem Bericht des Parlaments in Den Haag ihren Entwurf. Das erste größere realisierte Projekt ist das Viertel aM/J-Plein in Amsterdam-Nord. 1987 wurde das „Danstheater“ in Den Haag schon 1980 einen Entwurf für einen neuen Theater. Der Auftrag für das Haager Rathaus und der Auftrag für das Niederländische Parlament gelangten jedoch in den Niederlanden und mehrere Wohnhäuser, in Japan, in Frankreich die Villa dall'Ava in Sartrouville, Lille, für das das OMA (seit 1988) das Palais realisiert hat.



Peter Eisenman

Eisenman ist der international bekannteste und radikalste Vertreter des architektonischen Dekonstruktivismus. Neben Untersuchungen und Aufsätzen in sämtlichen wichtigen internationalen Zeitschriften schrieb er mehrere Bücher, darunter "House X", "Moving Arrows", "Eros and other Errors", "House of Cards" und "The Wexner Center for Visual Arts".

